

Webinar-Serie »DigitalPakt Schule«



3. Sitzung: Spotlight – Der Antrag

29.05.2020

Eckart Hagenloch (B & P)

Jana Gadow (SDC)

Daniel Löffelmann (B & P)

B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Ihr Spezialist für die öffentliche Verwaltung!

Wir beraten Sie bundesweit zu den Themen
*Organisation und Personalwirtschaft, Haushalt und Controlling,
Rechnungswesen und Kalkulation sowie Kultur und Tourismus.*

www.bup-kommunalberatung.de

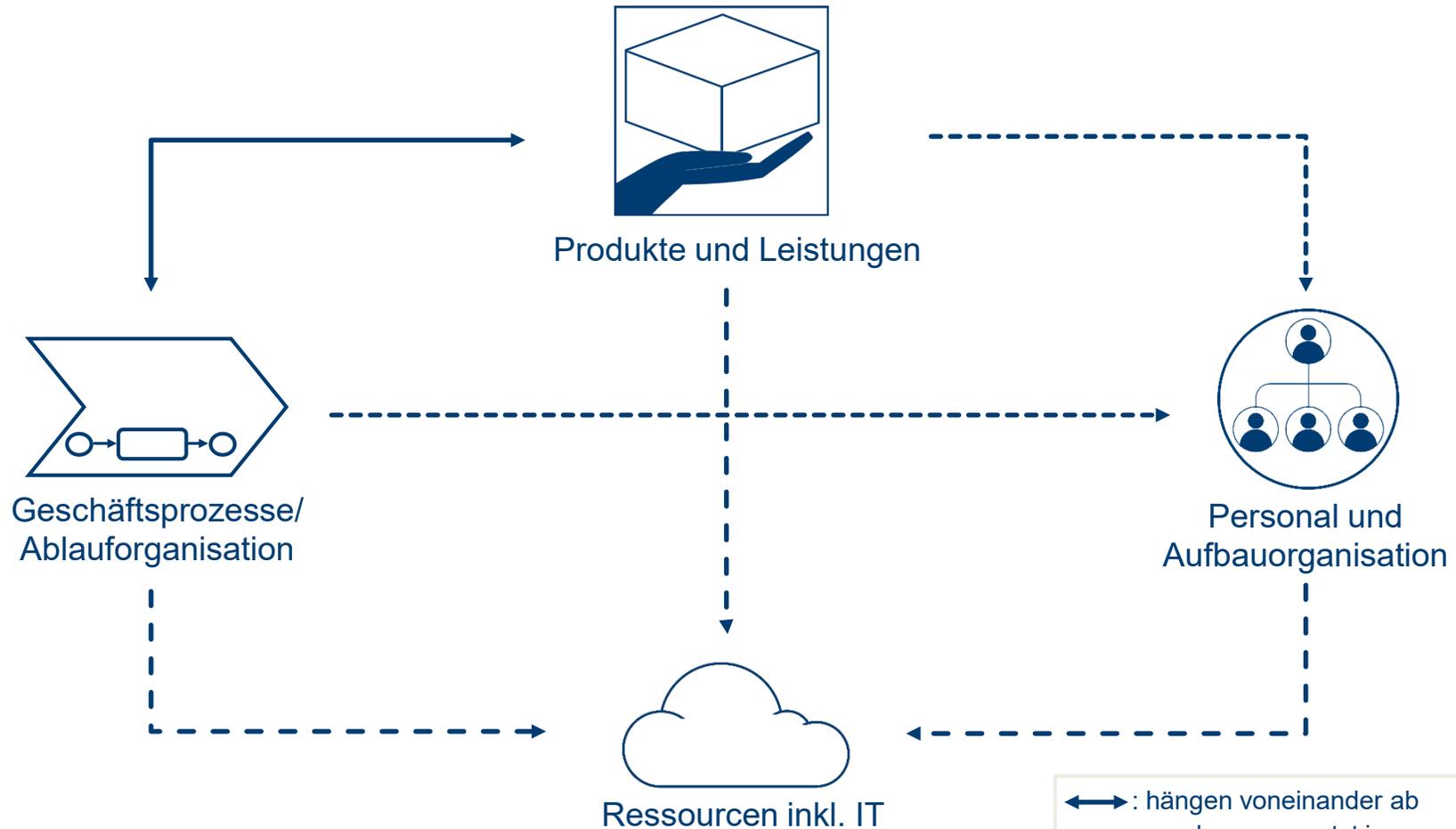
DigitalPakt Schule in Sachsen

Agenda

- 1) Basics
- 2) Was braucht man für einen erfolgreichen Antrag?
- 3) Der Antrag Schritt für Schritt
- 4) Wie geht es weiter?

DigitalPakt Schule in Sachsen

Orientierung



↔ : hängen voneinander ab
- - -> : werden umgesetzt in
- -> : beeinflusst die Gestaltung

DigitalPakt Schule in Sachsen

1. Basics

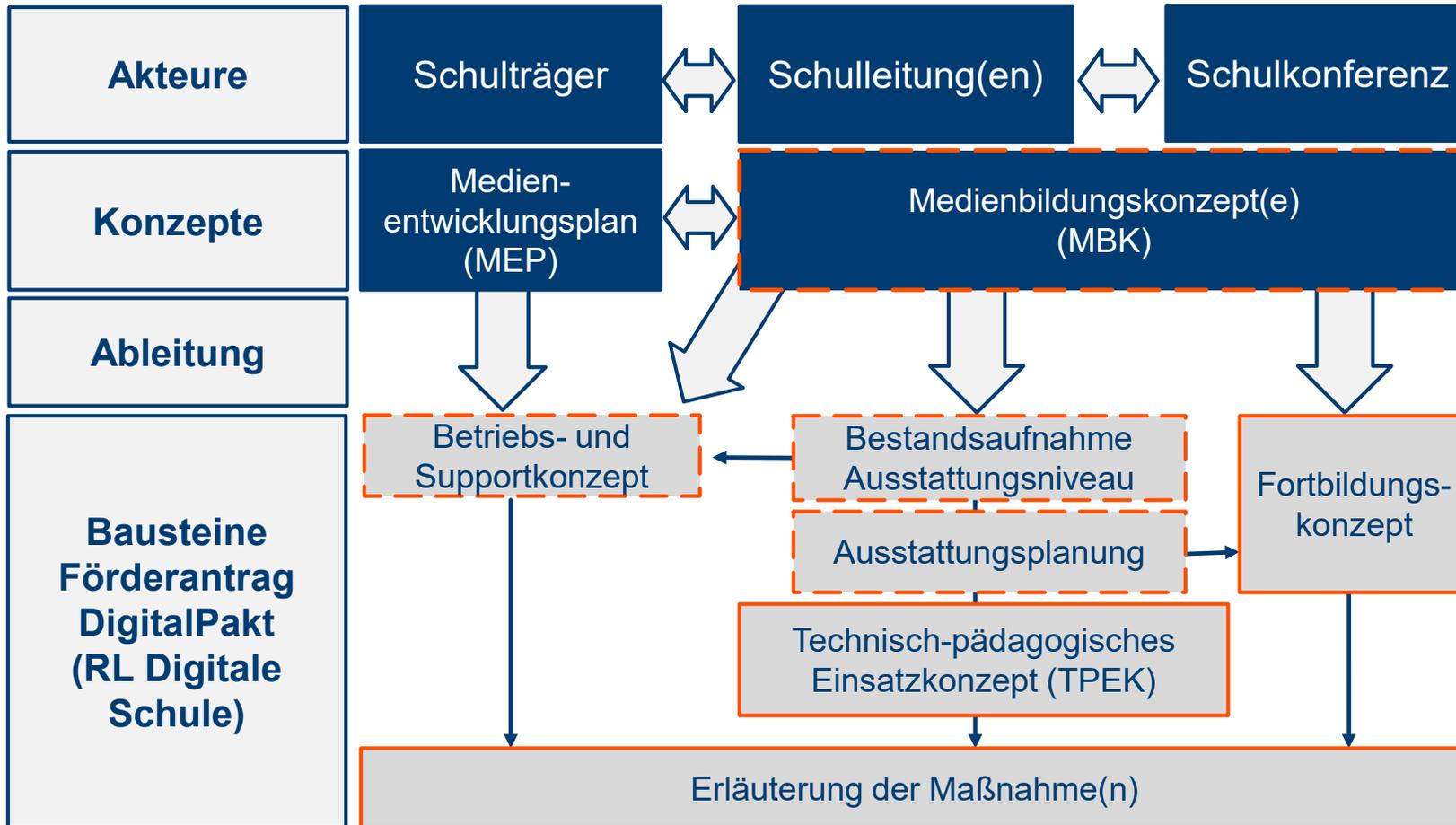
Grundlage: **RL Digitale Schulen** (SMK)

→ Festes Schulträgerbudget (Anlage 2); Abruf über Festbeträge (Pauschalen)

- Antrags- und Bewilligungsstelle ist *die Sächsische Aufbaubank - Förderbank* - (**SAB**).
- Antragssteller ist der **Schulträger**
- Sammelantrag für alle Schulen
- Antragsfrist ist der **30.06.2020**
- Einreichung erfolgt unter Verwendung der entsprechenden elektronischen Antragsformulare (www.sab.sachsen.de) digital **und** postalisch.

DigitalPakt Schule in Sachsen

2. Welche der Bestandteile und Angaben sind unmittelbar antragsrelevant?



3. Der Antrag Schritt für Schritt – Vorhaben und Einzelprojekte

Vorhaben: Vorhaben

Informationen zum Schulträger

Bitte geben Sie Ihre Schulträgersnummer an*

An wie vielen Schulen möchten Sie Maßnahmen durchführen?*

Nach den Vorgaben der RL Digitale Schulen dürfen in diesem Förderantrag keine Ergänzungsschulen, mit Ausnahme staatlich anerkannter Internationaler Schulen, enthalten sein.

Sind Sie ein freier oder öffentlicher Schulträger?*

- Freier Schulträger
 Öffentlicher Schulträger

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt?*

- Ja
 Nein

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

Vorhaben: Einzelprojekte

Dienststellenschlüssel	Bezeichnung der Schule	Beginn	Ende
------------------------	------------------------	--------	------

Es gibt noch keine Einträge

NEUER EINTRAG

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Allgemeine Angaben

Vorhaben: Einzelprojekte

Angaben zum Einzelprojekt

Angaben zur Schule

Dienststellenschlüssel*

Bezeichnung der Schule*

Straße*

Hausnummer

Postleitzahl*

Ort*

Handelt es sich bei dieser Schule um eine allgemeinbildende oder um eine berufsbildende Schule?*

- Allgemeinbildend
 Berufsbildend

Welche Schulart liegt vor?*

Erläuterung der Maßnahme in Schulgebäuden und auf Schulgeländen*

Beginn*

Ende*

z.B. Digitale Vernetzung inkl. Schulserver und Herstellung eines drahtlosen Netzzugangs in 10 Räumen des Schulhauptgebäudes. Installation von interaktiven Tafeln in der Aula und den 3 Fachkabinetten. Errichtung von 20 digitalen Arbeitsplätzen für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | TPEK

Konzepte

Technisch pädagogisches Einsatzkonzept

Bitte geben Sie drei dem Antrag entsprechende Zielstellungen als technisch-pädagogisches Einsatzkonzept an. Beschreiben Sie hier bitte in Bezug auf die beantragten Fördergegenstände, deren Einsatz aus medienpädagogischer, didaktischer und technischer Sicht als Ableitung aus dem Medienbildungskonzept der Schule.

Entwicklungsziel 1*

Entwicklungsziel 2*

Entwicklungsziel 3*

Eine Bestätigung der Schulleitung über die Umsetzung dieser Schwerpunkte im Rahmen der Schulentwicklung liegt vor.*

Die Entwicklungsziele müssen

- den Einsatz der Technik aus pädagogischer und didaktischer Sicht beschreiben,
- schulspezifisch sein und
- einen konkreten Bezug zu den beantragten Fördergegenständen haben.

Ein bloßer Hinweis auf die Umsetzung der Lehrpläne ist nicht hinreichend!

Checkliste für die Formulierung von Entwicklungszielen:

- Wird eine pädagogische Zielstellung beschrieben (bspw. überfachliche oder fachbezogene Kompetenzentwicklung)?
- Werden Spezifika der Schule einbezogen (Schulprogramm, Schulart, Schülerschaft o. ä.)?
- Wird ein Bezug zum Einsatz der Investitionen deutlich (Bedarf der Investition)?

Quelle: LaSuB 2020

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | TPEK

Beispiel-Entwicklungsziel – Dokumentenkamera

Die anzuschaffen geplanten Dokumentenkameras werden u. a. im Fach Biologie genutzt, um den Schülerinnen und Schülern hier beispielsweise Blüten oder Pflanzenorgane aber auch andere Objekte (vergrößert) zu zeigen und die Bestandteile zu erklären. Den kleinen Ausschnitt eines Objektes oder eines Tieres in einer Nahaufnahme anzusehen und zu besprechen kann dazu beitragen, die Perspektive auf das große Ganze zu verändern.

Alltägliche Objekte und Gebrauchsgegenstände, die durch eine Linse in einer Gruppendiskussion in Großformat projiziert und gemeinsam beobachtet und analysiert werden, wecken bei den Schülerinnen und Schülern eine gesteigerte Neugier. Technologie in einem sicheren Lernumfeld selbst ausprobieren und beherrschen zu lernen, fördert die intuitive Anwendungsfähigkeit und die Übertragbarkeit auf andere, technologische Instrumente.

Gruppenarbeiten, -Referate und -Beobachtungen fördern wichtige Soft Skills wie Selbsterfahrung und -Vertrauen, Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeit.

Mit den Dokumentenkameras erhalten wir eine lernförderliche Ausstattung digitaler Anzeigegeräte, welche auf unsere IT-Grundausstattung aufbaut und auf unseren pädagogischen Entscheidungen, Konzepten, Unterrichtsbeispielen und schulinternen Lehrplänen basiert. Um die Kompetenzbereiche des Medienkompetenzrahmens Sachsens inhaltlich umzusetzen, sollen die Dokumentenkameras ab Klasse 5 flächendeckend eingesetzt werden. Wir entscheiden uns für einheitliche Geräte. Technische Einweisung und pädagogische Qualifizierung für das gesamte Kollegium wird durch den gemeinsamen Standard effizienter und lässt sich schneller umsetzen. Wir erreichen damit auch eine hohe Akzeptanz im Kollegium.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Fortbildungskonzept

Schulisches Fortbildungskonzept

Bitte geben Sie drei dem Antrag entsprechende Schwerpunkte des schulischen Fortbildungskonzeptes an.

Fortbildungsinhalt*	Zielgruppe*	Zeithorizont bis	vorrangiger Anbieter*
<hr/>			

Es gibt noch keine Einträge

NEUER EINTRAG

- Bestätigung der Schulleitung über Bedarfsgerechtigkeit und die Umsetzung dieser Schwerpunkte im schulischen Fortbildungskonzept liegt vor.*

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Fortbildungskonzept

Positiv- & Negativbeispiel

Fortbildungsinhalt	Zielgruppe	Zeithorizont bis	vorrangiger Anbieter
Privatsphäre & Datenschutz	Herr Schubert	30.05.2020	Sonstige
Privatsphäre & Datenschutz - Wie lernen Heranwachsende den richtigen Umgang mit Daten im Netz - Informationssicherheit für Lehrerinnen und Lehrer an sächsischen Schulen - Schulrecht in Sachsen / Datenschutz und Urheberrecht	Schulleitung, Multiplikation ans Kollegium	30.05.2020	Sonstige
Lehren und Lernen mit Tablet & Co - Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht Multimediale Möglichkeiten beim Einsatz interaktiver Tafeln	Kollegium	30.05.2020	LaSuB

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Bestandserhebung

Bestandserhebung

Welche Bandbreite wird am Standort Ihrer Schule aktuell genutzt? (Angabe der Download-Rate in Mbit/s)*



Geben Sie hier den Wert in Megabyte je Sekunde (Mbit/s) an.

Die Internetanbindung der Schule basiert auf einem Glasfaseranschluss.*

- Ja
- Nein

Das Schulgebäude befindet sich im Eigentum des Schulträgers oder es besteht Erbbaurecht.*

- Ja
- Nein

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Pauschalansätze – Schulgebäude I

Die Internetanbindung der Schule basiert auf einem Glasfaseranschluss.*

- Ja
 Nein

Schulartabhängige Pauschalansätze

Gebäude mit Installation aktiver Netzwerkkomponenten

In Abhängigkeit der Schulart kann ein einmaliger Festbetrag beantragt werden. Wenn Sie den Festbetrag abrufen möchten, bestätigen Sie bitte, dass

- innerhalb von mindestens 12 Monaten nach Abschluss des Vorhabens von keinem Anbieter die Erschließung durch einen Glasfaseranschluss (FTTB) zu erwarten ist.

Ermittelter Festbetrag

EUR

Die Internetanbindung der Schule basiert auf einem Glasfaseranschluss.*

- Ja
 Nein

Schulartabhängige Pauschalansätze

Gebäude mit Installation aktiver Netzwerkkomponenten

In Abhängigkeit der Schulart kann ein einmaliger Festbetrag beantragt werden. Wenn Sie den Festbetrag abrufen möchten, bestätigen Sie bitte, dass

- an der Schule spezifische Anforderungen an Datendurchsatz, Bandbreite, Latenz, Datenhaltung, Datensicherheit sowie das Daten- oder Gerätemanagement bestehen, die ohne einen lokalen Server nicht erreicht werden können.

Ermittelter Festbetrag

EUR

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Pauschalansätze – Schulgebäude II

Schulartunabhängige Pauschalansätze

Festbeträge für zu vernetzende Schulgebäude

Anzahl der unterrichtlich genutzten Gebäude am Standort*

Anzahl der zu vernetzenden Schulgebäude*



Anzahl der geförderten Vernetzungen

Pauschale

EUR

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Pauschalansätze – Räume & WLAN

Festbeträge für pädagogisch genutzte Räume

Herstellung eines passiven, leitungsbasierten Netzzuganges in pädagogisch genutzten Räumen. Hierzu zählen insbesondere Unterrichtsräume, Fachkabinette, Bibliotheken, Aulen, Lehrerarbeits- und Vorbereitungsräume, Sporthallen sowie Außenflächen im Sinne "grüner Klassenzimmer".

Anzahl der pädagogisch genutzten Räume ohne oder mit nicht ausreichenden passiven Netzwerkkomponenten*

Anzahl der pädagogisch genutzten Räume mit ausreichenden passiven Netzwerkkomponenten*

Anzahl der mit passiven Netzwerkkomponenten zu erschließenden pädagogisch genutzten Räume*

Ermittelter Festbetrag

Festbeträge für pädagogisch genutzte Räume - WLAN

Ergänzung eines drahtlosen Netzzuganges in leitungsbasiert ausgestatteten pädagogisch genutzten Räumen. Hierzu zählen insbesondere Unterrichtsräume, Fachkabinette, Bibliotheken, Aulen, Lehrerarbeits- und Vorbereitungsräume, Sporthallen sowie Außenflächen im Sinne "grüner Klassenzimmer".

Anzahl der pädagogisch genutzten Räume ohne oder mit nicht ausreichendem drahtlosen Netzzugang*

Anzahl der pädagogisch genutzten Räume mit ausreichendem drahtlosen Netzzugang*

Anzahl der mit drahtlosem Netzzugang zu erschließenden pädagogisch genutzten Räume*

Ermittelter Festbetrag

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Pauschalansätze – Endgeräte

Festbeträge für digitale Arbeits- und Endgeräte

Anzahl der vorhandenen, ausreichend geeigneten digitalen Arbeitsgeräte (Desktop-PCs) der Schule*

Anzahl der neu anzuschaffenden digitalen Arbeitsgeräte (Desktop-PCs)*



Anzahl Jahrgangsstufen (max. 1 je Klassenstufe), für welche Einplatinencomputer (SBC) / Mikrocontroller-Boards (MCU) / einfache programmierbare Modelle und Roboter inkl. Zubehör beschafft werden.*

Anzahl Jahrgangsstufen (max. 1 je Klassenstufe), für welche programmierbare Robotik-Sets und -bausätze inkl. Zubehör beschafft werden.*

Ermittelter Festbetrag

EUR

Anzahl der vorhandenen, ausreichend geeigneten Tablets der Schule*

Anzahl der neu anzuschaffenden Tablets (mobile Endgeräte)*



Ermittelter Festbetrag

EUR

Anzahl der vorhandenen, ausreichend geeigneten Notebooks der Schule*

Anzahl der neu anzuschaffenden Notebooks (mobile Endgeräte)*



Ermittelter Festbetrag

EUR

Gesamtausgaben für mobile Endgeräte

EUR

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Pauschalansätze – Aul-Geräte

Festbeträge für Anzeige- und Interaktionsgeräte

Anzeige- und Interaktionsgeräte, insbesondere Displays und interaktive Tafeln, einschließlich entsprechender Steuerungsgeräte in pädagogisch genutzten Räumen. Hierzu zählen Klassenräume, Fachkabinette, Aulen und Sporthallen.

Anzahl der pädagogisch genutzten Räume ohne oder mit nicht ausreichenden Anzeige- und Interaktionsgeräten*

Anzahl der Räume mit neu anzuschaffenden Anzeige- und Interaktionsgeräten*

Ermittelter Festbetrag

 EUR

Gesamtausgaben je Einzelmaßnahme

Geplante Gesamtausgaben

 EUR

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Ausgaben- und Finanzierungsplan

Ausgabenplan

Gemäß Ziffer VI. Nr. 1 der RL Digitale Schulen hat der Zuwendungsempfänger im Rahmen der Beantragung das ihm zugewiesene Schulträgerbudget einzuhalten. Übersteigen die beantragten Fördermittel das Schulträgerbudget, muss der Mehrbedarf vom Zuwendungsempfänger finanziert werden (Eigenmittel).

Ausgabenart	Gesamt
Vernetzte Schulgebäude	0,00 EUR
Installation passiver Netzwerkkomponenten	0,00 EUR
Ergänzender drahtloser Netzzugang	0,00 EUR
Digitale Arbeitsgeräte	0,00 EUR
Mobile Endgeräte - Tablets	0,00 EUR
Mobile Endgeräte - Notebooks	0,00 EUR
Installation aktiver Netzwerkkomponenten	0,00 EUR
Anzeige- und Interaktionsgeräte	0,00 EUR
Summe	0,00 EUR

Davon Ausgaben für allgemeinbildende Schulen

Gesamtausgaben	0,00 EUR
Ausgaben für mobile Endgeräte	0,00 EUR

Finanzierung

Drittmittel	EUR <i>i</i>	z.B. zweckgebundene Spenden
Zuwendung	0,00 EUR	

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Antragsteller: Vertragspartner

Antragsteller: Vertragspartner

Kundennummer (sofern bekannt)



Sie handeln als* 

- Unternehmen
- Organisation

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Ansprechpartner/Antragssteller

Antragsteller: Ansprechpartner

Möchten Sie einen Ansprechpartner für das Vorhaben benennen?

Ja, bitte verwenden Sie folgende Daten

Adresse

Gern senden wir Ihnen allgemeinen Schriftverkehr auch an eine andere Adresse. Verträge und Bescheide werden jedoch grundsätzlich nur an die als Hauptwohnsitz / Unternehmenssitz angegebene Adresse zugestellt, soweit keine wirksame Empfangsvollmacht vorliegt.

Möchten Sie Schriftverkehr zu diesem Vorhaben an eine andere Adresse übersendet bekommen?

Ja, bitte senden Sie den Schriftverkehr an folgende Adresse

Bankverbindung

Möchten Sie eine andere Bankverbindung für dieses Vorhaben verwenden?

Ja, bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

Antragsteller: Kommunikation

Wie können wir Sie bzw. Ihren Ansprechpartner erreichen?

E-Mail*

Telefon*

Mobiltelefon

Fax

Mit * gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Erklärung: Vorhabenspezifisch

Erklärung: Vorhabenspezifisch

Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass die zu erstellenden digitalen Netze und die zu beschaffenden digitalen Geräte technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite und länderübergreifende Systeme sind.

- Ich/wir erkläre/n, dass die zu erstellenden digitalen Netze und die zu beschaffenden digitalen Geräte technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite und länderübergreifende Systeme sind.
- Ich/wir erkläre/n, dass keine der beantragten Maßnahmen an einer Ergänzungsschule, mit Ausnahme staatlich anerkannter Internationaler Schulen, stattfindet und im Förderantrag keine Ergänzungsschulen, mit Ausnahme staatlich anerkannter Internationaler Schulen, enthalten sind.

Ich/wir bestätige/n die vorstehende Erklärung.*

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Erklärung: Vorhabenspezifisch

Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support (§ 6 Absatz 3)

Level 2: Lösung von nicht auf Level 1 gelösten Problemen, z.B. Systemwartung und -pflege, Administration, Fehlerbehebung

Level 3: Lösung spezieller Probleme, die z.B. Eingriff in die Programme, Betriebssysteme, Komponentensteuerungen oder Datenbanken erfordern

Level 1: Lösung von Standardproblemen, Problemannahme und qualifizierte Fehlermeldung

Level 2 wird sichergestellt durch:

Level 3 wird sichergestellt durch:

Level 1 wird vor Ort sichergestellt durch:

- Personal des Landes
- Personal des Schulträgers
- externe Dritte
- Sonstige

Finanzierung:

- Personalkosten (Finanzmittel des Landes)
- Personalkosten (eigene IT-Angestellte des Schulträgers)
- Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen)
- Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen)
- Sonstiges

- Personal des Schulträgers
- externe Dritte
- Sonstige

Finanzierung:

- Personalkosten (eigene IT-Angestellte)
- Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen)
- Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen)
- Investitionskosten (z.B. Austausch von Hardware)
- Sonstiges

- Personal des Schulträgers
- externe Dritte
- Sonstige

Finanzierung:

- Personalkosten (eigene Angestellte)
- Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen)
- Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen)
- Investitionskosten (z.B. Softwareentwicklung)
- Sonstiges

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Erklärung: Allgemein

Erklärung: Allgemein

Zuwendungsrechtliche Erklärung

1. Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung / Vermögensauskunft) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren / Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.
2. Der Antragsteller erklärt, dass die Finanzierung des Vorhabens gesichert ist.
3. Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.
4. Der Antragsteller erklärt, dass zur Finanzierung dieses Vorhabens keine weiteren als die im Antrag angegebenen Fördermittel beantragt wurden und werden bzw. bereits bewilligt wurden.
5. Der Antragsteller hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

Ich/wir stimme/n der Erklärung zu.*

Datenschutzhinweise

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.
Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck [•64005](#)) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Ich/wir habe/n die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen.*

Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular getätigten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegen stehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ich/wir stimme/n der Erklärung zu.*

3. Der Antrag Schritt für Schritt – Einzelprojekte | Anlagen

Anlagen

Bitte fügen Sie nachfolgende Unterlagen bzw. Nachweise bei.

Diese Übersicht erhalten Sie nach Erstellung des Antrags als Checkliste.

 Gesellschaftsvertrag und amtlicher Nachweis der Steuernummer (Kopie)
bei Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

 Identifikation* (Kopie)
der vertretungsberechtigten Person, beidseitige Kopie des Personalausweises oder eines
Reisedokumentes mit aktueller Meldebescheinigung (nicht älter als 2 Monate)

Mit * gekennzeichnete Unterlagen sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich. Zur Vermeidung von Nachforderungen beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Art und Umfang der einzureichenden Unterlagen auf unseren Förderprogrammseiten bzw. die Regelungen in Ihrem Bescheid oder Vertrag.

DigitalPakt Schule in Sachsen

4. Wie geht es weiter?

1) Nächster Webinar-Termin (09:00 Uhr):

- Termin und Thema werden noch festgelegt

2) Kontaktieren Sie uns:

- kanzlei@bup-kommunalberatung.de (B & P)
- schulen@sachsenDC.de (SDC)



in Zusammenarbeit mit



Problemlösung durch Kompetenz!

B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Franklinstraße 22
01069 Dresden

Tel.: 0351/ 47 93 30 30
E-Mail: kanzlei@bup-kommunalberatung.de
www.bup-kommunalberatung.de